

VEREINSBLATT

Turn- und Sportverein 1911 Wernersberg

Girokonto: Nr. 10059277 (BLZ 54850010)
Sparkasse Südliche Weinstraße

2. Ausgabe 2001

Unser Top-Thema ist natürlich wieder die

Jahreshauptversammlung am 1. April 2001 um 18 Uhr in der Turnhalle

Hierzu ist eigentlich bereits in unserer letzten Ausgabe das Meiste bereits gesagt worden.

Unsere Einladung an alle Mitglieder gilt insbesondere auch an unsere **Ehrenmitglieder**. Diese wurden in der Vergangenheit immer noch einmal ausdrücklich mit persönlicher Einladung zum Besuch der JHV eingeladen. Die Zahl der Ehrenmitglieder hat zugenommen und wird in den kommenden Jahren noch steigen. Da auch die Arbeit in der Vereinsführung eher zu- als abgenommen hat, wollen wir - erstmalig 2001 - uns die Arbeit etwas erleichtern und durch einen gesonderten Aufruf hier im Vereinsblatt ersetzen. Da Ihr wisst, wie viel Arbeit auch in der Vorbereitung der JHV steckt, sind wir guter Dinge, dass Ihr Verständnis für diese Maßnahme zeigt und am 1. April dabei seid.

Wir haben inzwischen noch 2 Punkte, die in der Jahreshauptversammlung angesprochen werden:

- Die Umstellung der Jahresbeiträge auf den Euro
- Die Vorstellung der 2001'er Edition der Vereinspullis

Weitere Punkte kommen möglicherweise noch hinzu.

Der kulinarische Teil der Veranstaltung:

Zum Essen werden wir traditionsgemäß Fläschknepp an Meerrettichsoße reichen.

Das erste Getränk ist übrigens für jeden Teilnehmer frei.

Wir wünschen uns und Euch einen informativen Abend mit einem regen Gedankenaustausch und einen guten Verlauf bei den anstehenden Neuwahlen.

Die Vorstandschaft

Wandern



Jahresbericht Wandern 2000

Die Abteilung Wandern bot im letzten Jahr 6 Wanderungen an. Da die Streckenlänge der Wanderungen zwischen 10 und 23 km lang waren, hatten viele die Möglichkeit je nach Fitness, Kondition oder auch Lust sich die endsprechende Tour herauszusuchen.

Winterwanderung am 23.1.2000

Die erste Wanderung ging über den neuen Höllenbergweg. 13 Personen beteiligten sich an der 10 km langen Tour. Zum Abschluss wurden wie üblich in der Turnhalle Dias von den Wanderungen des vergangenen Jahres gezeigt.

Ostermontag 24.4.2000

Der Beckenhof bei Pirmasens war Ausgangspunkt unserer diesjährigen Osterwanderung.

Morgens ging es zuerst über den großen Arius, an schönen Aussichtspunkten vorbei hinunter zur PW Hütte Starkenbrunnen. Nach der Mittagspause ging es zum Luitpoldsfelsen, dann durch den gebrochenen Fels zur Schillerwand. Zwischendurch fanden die Kinder noch ein paar Ostereier. Zum Schluss ging es noch über die Hubertuswand, durchs Felsentor am Waldklassenzimmer vorbei zurück zu unseren Autos.

Bei gutem Wanderwetter beteiligten sich bei der 15 km langen schönen Wanderung 37 Personen, darunter 12 Kinder. Der Abschluss erfolgte in der Sonne.

Götzwanderung am 1.6.2000 nach Sarnstall

Treffpunkt der diesjährigen Götzwanderung war beim TV Sarnstall. 26 Wanderfreunde (davon 7 Kinder) trafen sich um 10 Uhr am Dorfplatz. Gewandert wurde am Spirkelbacher Weiher vorbei, entlang des Rindsbergs zum TV Sarnstall.

Hier wuchs unsere Gruppe auf 37 Personen an. Schnell verging der Nachmittag und es ging wieder auf den Heimweg, womit wir auf eine Tageslänge von 11 km kamen.

Sommerwanderung am 2.7.2000 (Silzer Linde)

Eugen Laux

Unsere längste Wanderung dieses Jahr war 23 km lang und ging ab Silz. Zuerst wurde hoch zur Silzer Linde gewandert, von hier ging es auf einem schönen Höhenweg an der Birkenhördter Kapelle vorbei (mit einer schönen Aussicht), oberhalb um Blankenborn herum bis hinüber zum Liebfrauenberg. Nun ging es leicht bergab zur Sauhausquelle, wo man endlich wieder seinen Schorle kühl stellen konnte. Von hier war es nicht mehr allzu weit um über den Karlsplatz nach Silz zu gelangen. Beim Abschluss auf dem Luger Dorffest waren sich alle 12 Wanderer darüber einig, dass es trotz der Hitze eine super Tour war.

Vogesenwanderfahrt am 20. August 2000 zum Odilienberg

Der ca. 760 m hohe Odilienberg war das Ziel unserer Vogesenfahrt. Der Odilienberg mit seinem Kloster und der ca. 10 km langen Heidenmauer ist auch der „heilige Berg“ der Elsässer.

Zuerst ging es auf einem Pfad einen Teil der Heidenmauer entlang, der voll bestückt mit toll geschnitzten Holzfiguren war. Dann ging es zurück zum Kloster wo Mittagspause war.

Nach der Pause ging es über die Südschleife der Heidenmauer, schon bald kam man an der Absturzstelle eines Airbusses von 1992 vorbei wo 89 Personen den Tod fanden. Weiter ging es immer an der Heidenmauer entlang mit herrlichen Aussichtspunkten versehen, bis wieder zurück zum Kloster.

Zum Schluss wurde noch eine Besichtigung des Klosters mit seinen Kapellen, seinen Felsengräbern und seinem Kreuzweg vorgenommen. Noch einmal konnte man die herrliche Aussicht vom Kloster aus genießen bevor uns der Schillingbus wieder nach Hause fuhr.

Alle 29 Personen waren sich einig, dass man diese 12 km lange Wanderung an sehenswertem, abwechslungsreichem und interessantem kaum überbieten kann.

Abschluss an diesem heißen Sonntag war bei der Hanne.

Herbstwanderung am 8.10.2000 nach Leinsweiler

Wie jedes Jahr machten wir auch in diesem Herbst wieder unsere Wanderung zum Weingut Stübinger nach Leinsweiler. Gewandert wurde über die altbekannte Hausstrecke Kletterhütte, Almühle, Leinsweiler. Für 40 TSV'ler ging es im Weingut Stübinger nach einer guten Vesper und ein paar Schoppen Wein zur beliebten Singstunde über.

Die Heimfahrt erfolgte am Abend mit einem Schillingbus.

Da der Landeswandertag unglücklicherweise auf den Bauernmarkt viel blieb es bei nur 6 Wanderungen. Trotzdem waren es mit 174 Teilnehmern nur 2 weniger als 1999. Auch die gesamt zurückgelegten Kilometer von 2182 waren nur 68 km weniger als 1 Jahr vorher.

Der Wanderwart

Nächste Wanderung: Osterwanderung 2001

Zur Wanderung am Ostermontag treffen wir uns um 9.30 Uhr am Dorfplatz. Wir fahren mit den Pkws nach Waldhambach. Zuerst geht es über die Röxelquelle hoch zum Martinsturm Danach wird abgestiegen zur Ruine Landeck Weiter geht es wieder hoch zum Schlössel und über den Heidenschuh zurück zu unseren Pkws. Rucksackverpflegung ist für die ca. 14 km lange bergige Tour von Vorteil. Mit Sicherheit wird der Osterhase wieder etwas für die Kinder verlieren. Natürlich sind wie immer Gäste willkommen.

Turnen



Turnbericht 2000

Wegen Terminüberschneidungen konnte beim Gaukinderturnfest, am 17. Juni in Rheinzabern nur eine Mädchenmannschaft für einen Vierkampf gemischt, Jahrgang 86 und jünger, gemeldet werden. Die 5 Mädchen brachten gute Leistungen und erkämpften sich eine Goldmedaille.

Erfolgreich auch unsere Jedermänner beim Werfertag am 1. Mai in Haardt.

Sie wirkten auch mit bei einer Gymnastikvorführung mit Keulen, beim Turnfest der Bewegung und Begegnung „Speyergau 2000“ in Rheinzabern.

Unsere Jazztanzgruppe erfreute die zahlreichen Zuschauer beim Ernte- und Bauernmarkt sowie bei der Jahresabschlussfeier des TSV, mit gekonnten Vorführungen.

71 Schüler und Jugendliche gingen bei den leichtathletischen Dreikämpfen bei unserem Familiensportfest am 03. September an den Start und 15 Kinder beteiligten sich mit ihren Eltern am Mutter – Vater – Kind Wettkampf.

Erstmals stand auch der Erwerb des Kinderturnabzeichens auf dem Programm. Auch hier war die Begeisterung unserer Jüngsten groß.

Der Wanderpokal für den Hermann-Gläßgen-Gedächtnislauf ging bei den Männern zum zweiten Mal an Michael Hahn und bei den Frauen an Caroline Schuhmacher.

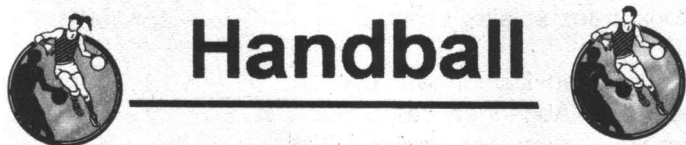
Die traditionelle Götzwanderung führte uns in diesem Jahr zu unseren Turnfreunden nach Sarnstall.

Beim Programm an der Jahresabschlussfeier wirkten unsere weibl. Jazztanz- und Turngruppen mit.

Weiter im Aufwärtstrend ist unsere Gruppe für Wirbelsäulengymnastik, aber auch die weiteren Übungsangebote der Turnabteilung: Kinder im Vorschulalter, Turnerinnen 6 – 10 Jahre, Turnerinnen 11 – 16 Jahre, Jazztanz, Gymnastik Frauen, Aerobic, Hausfrauen und Jedermänner, werden nach wie vor gut angenommen.

Für 42 jährige Tätigkeit als Oberturnwart wurde mir bei der Jahresabschlussfeier die silberne Ehrennadel vom Sportbund Pfalz überreicht. Doch was ist ein Abteilungsleiter ohne seine Übungsleiter und Helfer? Ich möchte mich daher bei allen bedanken, die in den vergangenen Jahren ihre Freizeit ehrenamtlich in den Dienst der Abteilung gestellt haben, denn ohne ihr Engagement würde unsere Turnhalle leer bleiben. Deshalb betrachte ich meine Ehrung auch als Mitverdienst von allen die mich bei meiner Tätigkeit unterstützt haben.

Der Oberturnwart
Josef Götz



Der **Jahresbericht der Handballabteilung** wird in der Jahreshauptversammlung verlesen und anschließend zusammen mit den hier abgedruckten Beiträgen zur Diskussion gestellt.

Spielberichte und Ergebnisse der laufenden Hallenrunde

Spieltag 11.2.

SG Albersweiler/Ranschbach – Männer 1 24:27

Mit diesem Sieg gegen den Lokalrivalen gelang es dem TSV in überzeugender Weise an die positive Leistung vor einer Woche gegen Iggelheim anzuknüpfen. Von Anfang an war Wernersberg seinem Gegner in spielerischer Hinsicht einen Tick voraus, hatte aber zum wiederholten Male nicht das Glück auf seiner Seite. Hätte man die sich bietenden Chancen in Treffer ummünzen können, so wäre eine , wenn auch knappe Führung bereits zur Halbzeit normal gewesen. Aber auch mit dem 11:11 Unentschieden war alles noch möglich und die Voraussetzung für eine spannende 2. Halbzeit gegeben. Zu Beginn der 2. Spielhälfte war zunächst die SG am längeren Hebel und setzte dies auch in Tore um. 15:13 lag Albersweiler nach wenigen Minuten in Führung ehe der TSV zu einem rasanten Zwischenspurt startete. Wernersberg spielte in dieser Phase seinen Gegner regelrecht an die Wand. Nicht weniger als 8 Tore in Folge ließen die SG binnen weniger Minuten geradezu hilflos aussehen. Das 15:21 für Wernersberg nach 45 Minuten Spielzeit war fast schon die Entscheidung. Aber der Zwischenspurt hatte Kraft gekostet . Das TSV-Spiel verlor merklich an Druck. Albersweiler kam somit doch noch einmal ins Spiel zurück. Schon wurden Parallelen zum Spiel in der Vorrunde sichtbar. Bis zum 23:25 gelang es der SG den Rückstand zu verkürzen. Aber Wernersberg war diesmal cleverer und ließ sich den verdienten Sieg nicht mehr nehmen.

Die Tore für Wernersberg: Jan Burgard 8(6), Tobias Keller 6, Sven Leonhardt, Heiko Brandenburger je 3, Ruwen Dienes, Frank Schuhmacher je 2, Peter Klein, Tobias Schneider, Jochen Schilling je 1.

Spieltag 11.2.

Männer 1 – TSV Kandel 33:28

Dies war für den TSV Wernersberg der dritte Sieg in Folge. Die Anfangsschwierigkeiten beim Start ins Jahr 2001 scheinen überwunden. Die Mannschaft kämpft wieder und hat auch an spielerischer Linie gewonnen. Dies wurde einmal mehr im Spiel gegen die starke Kandler Mannschaft deutlich.

Von Anfang an war Wernersberg die dominierende Mannschaft. Bereits nach wenigen Minuten gerieten die Gäste ins Hintertreffen, blieben aber dennoch höchst gefährlich. Erst zum Ende der ersten Halbzeit gelang es den Einheimischen den Vorsprung auszubauen. Mit einem schon etwas beruhigenden Vorsprung von 18:13 ging man in die Kabine. Wenn auch das Zwischenergebnis durchaus deutlich für Wernersberg sprach, so war dennoch noch nichts entschieden. Kandel begann die zweite Hälfte stark und verkürzte rasch zum 18:15. Trotz des Dagegenhaltens von Wernersberg gelang den Gästen die Verkürzung zum 20:18. Jetzt zeigten sich die Einheimischen von ihrer besten Seite und liefen zu großer Form auf. Drei Tore in Folge sorgten für eine erneute 5-Tore-Führung. Es zeugte von der Stärke des Gegners, dass auch dieser Vorsprung noch keine Entscheidung bedeutete. Zehn Minuten vor Spielende wurde es erneut eng, als den Gästen die Verkürzung zum 27:25 gelang. Der Endspurt der Wernersberger ließ allerdings keinen Zweifel mehr aufkommen wer die Partie erfolgreich beenden wird.

Die Tore für Wernersberg: Tobias Keller 9, Sven Leonhardt 5, Jan Burgard 5(3), Jochen Schilling, Hardy Christmann je 4, Heiko Brandenburger, Tobias Schneider je 2, Marc Schuhmacher, Peter Klein je 1.

Spieltag 18.2.

TSV Freinsheim – Männer 1 23:32

Dieser Erfolg von Wernersberg beim TSV Freinsheim war der vierte Sieg in Folge und eine weitere Bestätigung für den Kursanstieg der Mannschaft unter der Regie ihres Trainers Martin Götz.

Allerdings wurde dieser recht deutliche Sieg erst in der zweiten Spielhälfte sicher gestellt. Zu Anfang sah es eher nach einer Niederlage aus. Es schien, als ob die Mannschaft erst aufgeweckt werden musste. Binnen weniger Minuten sah sich Wernersberg mit 5:2 im Rückstand und der Gastgeber blieb am Drücker. Wernersberg agierte in der Anfangsphase zu defensiv und zeigte erneut Schwächen im Abschluss. Dies änderte sich erst ab der 15. Spielminute, als der 6:6 Ausgleich gelang. Nun wurde Wernersberg immer stärker, ging in Führung und baute diese zum 11:14 Halbzeitstand aus.

Im zweiten Abschnitt wurde es nun eine sichere Sache für den Gast. Dem zwingenden Spiel der Wernersberger hatte der Gastgeber nur noch sein Kampfeswille entgegenzusetzen. Hätte Freinsheim nicht einen überdurchschnittlichen Torwart im Kasten gehabt, so wäre das Ergebnis noch klarer zugunsten für Wernersberg ausgefallen.

Die Tore für Wernersberg: Jan Burgard 6(5), Sven Leonhardt, Heiko Brandenburger je 5, Peter Klein 4, Ruwen Dienes, Marc Schuhmacher, Jochen Schilling, Hardy Christmann je 3.

TV Dahn – Männer 2 25:21 (12:11)

Nach dem Kampf- und Krampfspiel gegen Pirmasens ging man die Begegnung relativ locker an. In der fairen Partie

war Dahn der klare Favorit, der jedoch immer nervöser wurde, als sein Spielkonzept nicht aufging. Die Abwehr unserer 2. wusste gegen den starken Rückraum zeitweise zu überzeugen und vor allem Torwart Klaus Burgard machte wieder etliche Chancen der Hausherrn zunichte. Die darauf folgenden langen Angriffe wurden mit schön herausgespielten Toren abgeschlossen. Keine der beiden Mannschaften konnte sich in der ersten Hälfte entscheidend absetzen. Erst Mitte der zweiten Halbzeit konnte Dahn zum 22:17 davonziehen. Drei Tore der Wernersberger in Folge hätten fast das Spiel noch mal gekippt; leider jedoch nur fast, so dass die Dahner den für sie glücklichen Heimsieg einfahren konnten. Ein Remis wäre der gezeigten Leistung sicherlich gerecht geworden.

Tore: Thomas Ballmann 5/1, Martin Ballmann 4, Achim Bachmann 4/4, Udo Ballmann, Markus Braun 3, Tobias Schuhmacher, Christian Schilling 1.

TV Ruchheim 2 – Männer 3 21:8 (11:6)

Ohne Auswechselspieler konnte die 3. Mannschaft nur in der ersten Halbzeit noch einigermaßen mithalten.

Tore: Andreas Pfaff 5/1, Michael Hahn 2, Carsten Schilling.

TV Schwegenheim a.K. – weibl. Jugend C 11:19 (6:12)

Gegen den sehr schwachen Gegner aus Schwegenheim, dem man sich teilweise anpasste, war die Abwehr unserer Spielerinnen meist nicht aggressiv genug und zu harmlos. Man konnte sehr viele Gegenstöße durch geschicktes Abfangen der Pässe herausspielen. Doch manchmal war das Spiel unserer Mädels aus Wernersberg zu unkonzentriert und man konnte so nicht alle Chancen nutzen. Durch ein paar dieser Tempogegenstöße konnte man jedoch sehr schöne Tore herausspielen. Trotz allem haben sie die Hoffnung nicht verloren und das Spiel sicher nach Hause geschaukelt. Tore: Isabel 6, Eva-Maria 4, Verena 3, Julia und Rebecca je 2, Iris und Carolin je 1

TSV Kandel 2 – weibl. Jugend D 15:9 (10:5)

In der ersten Halbzeit war das Spiel bis zum Stand 5:5 eine Zitterpartie. Die Mannschaft lies sich, obwohl sie im Grunde gut spielte, durch die gegnerische Mannschaft aus der Ruhe bringen. Danach setzten sie sich allerdings trotz der guten Abwehrarbeit der Kandeler Spielerinnen durch und entschieden das Spiel verdient für sich. Nicht vergessen darf man hierbei, dass Julia Klein im Tor mal wieder ganze Arbeit geleistet hat. Auch unser Neuzugang Corinna Knorr hat sich in ihrem ersten Spiel bewährt. Die Mädchen dürfen erneut stolz auf ihre Leistung sein.

weibl. Jugend E- SG Walsheim/Essingen/Rhodt 8:6 (3:2)

Ein Arbeitssieg der Wernersberger Mädchen gegen einen unbequemen Gegner. In den Anfangsminuten des Spiels fand man kein Mittel gegen die wendigen und technisch starken Gegnerinnen der Walsheimer Mannschaft, so dass man schnell mit 0:2 Toren in Rückstand lag. Erst Mitte der ersten Halbzeit konnte der Anschlusstreffer erzielt werden. Letztendlich war es Torhüterin Carina Heim zu verdanken, die etliche freie Würfe entschärfte, dass die Wernersbergerinnen mit einer 3:2-Führung in die Halbzeitpause gehen konnten.

In der zweiten Hälfte konnten die Mädchen den Vorsprung etwas ausbauen, ohne sich jedoch entscheidend absetzen zu können. Wie in den Spielen zuvor war jedoch das absolute Engagement und der Wille zum Sieg bei allen

eingesetzten Mädchen der Garant für den Gewinn dieses Spiels. Hier ist noch anzumerken, dass aufgrund des krankheitsbedingten Fehlens dreier E-Jugendspielerinnen vier Mini-Spielerinnen eingesetzt wurden, die noch kurz vorher selbst ein Spiel bestritten hatten. Diese konnten sich jedoch, wie schon des öfteren, gut in das Spiel integrieren. Hierfür sprechen auch 5 der von den eingesetzten Minis erzielten Tore, die durch Vanessa Bentz (3) sowie Giulia Gläßgen (2) geworfen werden konnten.

Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen (2), Marina Wüst, Annika Martin, Vanessa Uhrig, Svenja Christ, Sabrina Stöbener, Vanessa Bentz (3), Julia Burgard (3).

Spieltag 24.2.

TSV Kandel – weibl. Jugend E 4:8 (3:4)

Ein überzeugender Sieg beim bisherigen Tabellenführer TSV Kandel, der nach der hohen Vorrundenniederlage nicht erwartet werden durfte.

Wie in den letzten Spielen üblich wurden zunächst die ersten 10 Minuten von unseren Mädchen relativ unkonzentriert angegangen. So war es nicht verwunderlich, dass wir schnell mit 0:2 und 1:3 in Rückstand gerieten. Mitte der ersten Halbzeit fingen sich unsere Mädchen und setzten das vorher Besprochene gegen die quirligen Gastgeberinnen um. Die Abwehr um die wiederum bärenstarke Torhüterin Carina Heim stand nun felsenfest, so dass bis zur Halbzeitpause ein knapper 4:3-Vorsprung herausgeworfen werden konnte. Nach der Pause merkte man unseren Mädchen an, dass sie dieses Spiel unbedingt gewinnen wollten, Sie spielten konzentriert weiter und konnten sich bis zum 6:3 absetzen. Erst Mitte der zweiten Halbzeit konnten die Gastgeberinnen ihr erstes und einziges Tor in der 2. Hälfte erzielen. Unter dem Jubel der zahlreich mitgereisten Eltern und Fans unserer Mannschaft konnten noch 2 weitere Tore zum letztendlich hochverdienten 8:4-Sieg geworfen werden. Ein Lob an unsere Mannschaft, die an diesem Tag geschlossen auftrat und durch die hervorragende Mannschaftsleistung in der niemand abfiel bewies, dass sie sich hinter vermeintlich stärkeren Mannschaften nicht zu verstecken braucht.

Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen, Swenja Burgard (2), Marina Wüst, Michelle Schmidt, Annika Martin, Svenja Christ, Franziska Ochs, Sabrina Stöbener, Vanessa Bentz (2), Julia Burgard (4)

Spieltag 4.3.

Männer 2 – TV Ottersheim 20:25 (8:10)

Der Tabellenführer aus Ottersheim hatte bereits in der ersten Hälfte allen Grund nervös zu sein. Mit einem hervorragenden Torwart Klaus Burgard, der wieder etliche Siebenmeter parierte, zeigte die Mannschaft, dass sie kämpfen kann. Vor allem waren es Tempogegenstöße, die die Ottersheimer in Führung brachten. Die 2. Mannschaft versteckte sich nicht und hielt schwungvoll dagegen. Direkt nach der Halbzeitpause legten die Ottersheimer einige Tore vor. In dieser Phase haderte man wieder einmal mit dem Schiri, der einige unverständliche Entscheidungen traf und damit ein auch für die Zuschauer attraktives Spiel zum Teil lächerlich machte. Über 9:17 und 11:19 zog dadurch Ottersheim unaufholbar davon. In den letzten 10 Minuten gab es dann doch noch

eine Sinneswandlung, so dass die 2. mit schnellem Spiel noch zum 20:25 herankam.

Tore: Achim Bachmann 5/4, Christian Schilling 4, Adolf Gläßgen, Udo Ballmann 3, Tobias Schumacher 2, Michael Götz, Markus Braun 1.

männl. Jugend A – Ottersheim 10:16 (5:10)

Eine gute Abwehrleistung mit ausgezeichneter Torwartleistung durch Jochen Christ reichte nicht aus, um den Tabellenführer ins Stolpern zu bringen. Wenigstens die 2. Halbzeit konnte durch die mit B-Jugendlichen verstärkte Mannschaft ausgeglichen gestalten.

Tore: Michael Hahn 3, Markus Klein 2, Andreas Pfaff, Ralf Müller, Florian Schramm, Kurt Gerber, Andreas Wagner 1.

weibl. Jugend D – TV Pirmasens 12:12 (9:9)

Das war das Spiel um die Tabellenführung, mit dramatischen Höhepunkten. Durch Nachlässigkeiten in der eigenen Abwehr führte Pirmasens verdient mit bis zu drei Toren Vorsprung in der ersten Halbzeit bis zum 6:9. Ein letztes Aufbäumen und Sammeln von Konzentration in Verteidigung und Sturm kurz vor der Pause ermöglichte doch noch den Ausgleich. In der zweiten Hälfte war die Mannschaft wie ausgewechselt. Es begann ein kämpferisches Powerplay auf beiden Seiten. Angefeuert durch die Zuschauerschar gingen unsere Mädchen immer wieder in Führung, Pirmasens glich immer wieder bis zum Endstand aus. Dieses Spiel verlangte jeder Spielerin alles ab und alle haben sich teuer verkauft. Schade, dass sie zu spät erwachten. Trotzdem kann jede Mannschaft mit dem Ergebnis zufrieden sein.

Tore: Bentz (6), Scholl (3), Mootz (2), Schmidt, Heim, Ochs (je 1)

Spieltag 11.3.

Männer 1 – TSV Speyer 27:25

Der TSV Wernersberg bleibt auch weiterhin auf der Erfolgsspur. In einem kampfbetonten aber nicht unfairen Spiel schenkten sich beide Mannschaften nichts. Jeder war darauf bedacht seine Ambitionen für einen Platz in der Spitzengruppe zu unterstreichen. In der Anfangsphase hatten die Gäste zunächst leichte Vorteile, was sich auch am Spielstand widerspiegelte. Speyer hatte vor allem im Ausnutzen der Torchancen Vorteile. 5:7 stand die Partie, ehe der gastgebende TSV einen Zahn zulegen konnte, den Ausgleich erzwang und seinerseits eine 2-Tore-Führung erkämpfte. Mit einem 11:9 Vorsprung für Wernersberg ging man in die Pause. In der zweiten Hälfte wurde Wernersberg immer mehr zur dominierenden Mannschaft. In der Deckungsarbeit wurden die Grundlagen für einen erfolgreichen Angriff gelegt, so dass nun auch die spielerischen Elemente immer mehr in den Vordergrund rückten. Dennoch gelang es gegen die cleveren Gäste nicht sich entscheidend abzusetzen. In Gegenteil, Speyer gelang es zum 17:16 aufzuschließen. Die letzten 15 Minuten wurden wieder einmal mehr nichts für schwachen Nerven. Drei Mal gelang es den Gästen den Vorsprung von Wernersberg zu egalisieren und auszugleichen, konnten aber den verdienten Sieg nicht mehr gefährden. Dem 26:25 in der Schlussminute ließ der gut aufgelegten Sven Leonhardt wenigen Sekunden vor Spielende das alles entscheidende Tor zum 27:25 Endstand folgen. Dies war für den einheimischen TSV der fünfte Sieg in Folge, der auf eine spannende Endphase der laufenden Runde hoffen lässt.

Die Tore für Wernersberg: Sven Leonhardt 6, Jan Burgard 6(4), Heiko Brandenburger, Jochen Schilling je 4, Ruwen Dienes, Marc Schuhmacher, Frank Schuhmacher je 2, Hardy Christmann 1.

Männer II – Bellheim 16:21 (7:10)

Gegen eine Mannschaft, die immer noch im Rennen um die Meisterschaft dabei ist, zeigte die 2. erneut ein gutes Spiel. In der ersten Halbzeit gab es leichte Mängel im Angriff, so dass die Bellheimer mit 8:3 in Führung lagen. Mit einem sicheren Torwart Jochen Hagenmüller und einer guten Portion Ehrgeiz und Einsatz konnte man bis zur Halbzeit auf 7:10 verkürzen. Der Schwung hielt an bis Mitte der zweiten Hälfte, wo man mit 12:13 sich bereits Hoffnung auf Punkte machte. Innerhalb weniger Minuten konnten die Gäste jedoch den Sack zu machen. Durch Wurfpech der Wernersberger und daraus resultierende Tempogegenstöße zogen sie bis auf uneinholbare 13:19 davon.

Tore: Adolf Gläßgen 5/1, Achim Bachmann 4/2, Udo Ballmann 2, Christian Heller, Tobias Schuhmacher, Christian Schilling, Markus Braun 1.

Männer 3 – Bellheim 20:23 (12:13)

Die beste Saisonleistung der 3. Mannschaft im Angriff. Bei mehr Aufmerksamkeit in der Deckung wäre in diesem Spiel mehr drin gewesen. Eine starke Torwartleistung von Mark Schmidt und eine gute kämpferische Einstellung der jungen Mannschaft waren der Garant für eine gute Partie. Tore: Pascal Schilling 7, Andreas Pfaff 4, Christian Heller 3, Mathias Martin 2, Carsten Schilling 2/2, Stefan Hepp 1.

männl. Jugend A – Speyer 18:24 (8:14)

Die Niederlage fiel höher aus, als die Mannschaft verdient hätte, die bis zur letzten Minute kämpfte und gute Aktionen zeigte.

Tore: Patrick Speeter 5, Mathias Martin, Pascal Schilling 4, Markus Klein, Andreas Pfaff 2, Ralf Müller 1-

JSG LD/Nußdorf/Arzheim – w. Jugend E 2:20 (2:7)

Ein gegenüber den letzten Partien schwaches Spiel unserer Mädchen. Obwohl der Sieg nie in Gefahr kam, versäumten wir es durch zu viele Unkonzentriertheiten einen deutlicheren Erfolg zu landen. Das Spiel war praktisch schon in der ersten Halbzeit beim Stand von 2:7 entschieden. In der 2. Hälfte konnten wir lediglich noch 3 Tore erzielen, mussten aber im Gegenzug kein Tor mehr hinnehmen. Dies war ein Verdienst unserer Torhüterin Carina Heim, die 2 gegen uns verhängte Siebenmeter halten konnte.

Eingesetzte Spielerinnen: Carina Heim (Tor), Giulia Gläßgen, Marina Wüst, Swenja Burgard (3), Michelle Schmidt, Annika Martin, Svenja Christ, Franziska Ochs, Vanessa Uhrig, Sabrina Stöbener, Julia Burgard (7).

Aus dem Vereinsleben

Schipp Schipp hurra!

Auf dem Altenberg ist mal wieder Handlungsbedarf angebracht. Wir haben daher zwei Arbeitstage festgesetzt,

an denen unsere Anlage wieder in Schuß gebracht werden soll:

Samstag der 24. März (vielleicht reicht's noch) und
Samstag der 7. April

Beginn ist jeweils um 9 Uhr

Freiwillige werden bevorzugt behandelt!

Glückwünsche



Unser 1. Vorsitzender Hans Müller konnte am 15. Februar Hedwig (Hedi) Gläßgen zu ihrem 70. Geburtstag gratulieren. Den Glückwünschen der zahlreichen Gratulanten schließen wir uns hiermit an.

Zum 65. Geburtstag dürfen wir an dieser Stelle noch nachträglich Gisela Ehrhardt (16.2.) und Franziska Gerstle (18.2.) gratulieren.

Die nächsten Termine in Kurzform:

24.3. Arbeitseinsatz Altenberg
1.4. Jahreshauptversammlung
7.4. Arbeitseinsatz Altenberg
28.4. Fishparty in der Turnhalle

Wer, was, wo, wann, wie, warum, wieso eigentlich nicht?

Ihr habt Fehler gefunden, habt Themenvorschläge, Beiträge, oder überhaupt Ideen zur Gestaltung des nächsten Vereinsblatts, dann gebt diese bitte

bis zum 30.04.2001
bei Markus Braun
Wernersberg, Am Löhl 11,
7840,
Mail markus.braun@wernersberg.de

oder den jeweiligen Abteilungsleitern ab.

Zur letzten Ausgabe

Trainer der männl. Jugend B ist neben Fred Bachmann und Herbert Burgard natürlich Uwe Neuer und nicht, wie versehentlich berichtet, Herbert Klein

Das sind wir!

Vereinsstatistik 2001

| | Handball | | Leichtathletik | | Turnen | | Gesamtmitglieder | |
|-----------------------------|------------|-----|----------------|----|------------|---------|------------------|------------|
| | m | w | m | w | m | w | m | w |
| bis 6 Jahre | 2 | 0 | 0 | 0 | 9 | 9 | 11 | 9 |
| 7-14 Jahre | 26 | 42 | 6 | 10 | 6 | 37 | 35 | 56 |
| 15-18 Jahre | 28 | 24 | 2 | 3 | 0 | 16 | 30 | 28 |
| 19-26 Jahre | 28 | 19 | 0 | 0 | 7 | 10 | 35 | 26 |
| 27-40 Jahre | 42 | 29 | 7 | 4 | 6 | 41 | 49 | 68 |
| 41-60 Jahre | 36 | 16 | 12 | 1 | 20 | 42 | 55 | 56 |
| 61 Jahre und darüber | 21 | 0 | 12 | 0 | 22 | 17 | 37 | 17 |
| Gesamt | 183 | 130 | 39 | 18 | 70 | 17 5 | 252 | 260 |
| Insgesamt | 313 | | 57 | | 245 | | 512 | |

Stichtag: 01. Januar 2001

auch nachzulesen auf unserer Homepage!